

Oticon ♦ Hit

BEDIENUNGSANLEITUNG HIT PRO



Ex-Hörer

oticon
PEOPLE FIRST

Danke!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein modernes High-Tech Hörsystem der Firma Oticon entschieden haben. Das dänische Unternehmen ist seit mehr als 100 Jahren einer der führenden Hersteller von Hörtechnik. Oticon liefert in nahezu alle Länder der Welt und ist seit 40 Jahren in Deutschland vertreten.

Ihre vollautomatischen Oticon-Hörsysteme sind im Alltag sehr einfach zu bedienen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, um diese Bedienungsanleitung einmal vollständig in Ruhe durchzulesen. So können Sie alle Möglichkeiten Ihrer neuen Hörsysteme optimal ausschöpfen.

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung aktiv im akustischen Leben verankert bleiben zu wollen. Freuen Sie sich auf die kommende Zeit, in der Sie leichter hören und verstehen werden.

Inhalt

Geräteansicht Ex-Hörer	5
Batteriewechsel	6
Ein- und Ausschalten der Hörsysteme	8
Links/Rechts-Markierung	9
Einsetzen des Hörsystems	10
Multifunktions-Taster	11
Programme (optional)	13
Lautstärkeregelung (optional)	15
Standby (optional)	16
Sicherung der Batterielade (optional)	18
Telefonspule (optional)	19
AutoPhone (optional)	20
DAI (Audio-Eingang)	22
Die tägliche Pflege der Hörsysteme	24
Die tägliche Pflege der Mini-Otoplastik	27
Auswechseln des Cerumenschutzes	28
Die Pflege des Fixierschirms	30
Auswechseln des Fixierschirms	31

Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien	33
Anwendung der Hörsysteme	34
Fehlerbehebung	40
Warnhinweise	Gelbe Seiten

HINWEIS

Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, bevor Sie die Hörsysteme selbst ans Ohr setzen und benutzen. Sie enthält Warnhinweise und wichtige Informationen, die Sie vor der Anwendung kennen müssen.

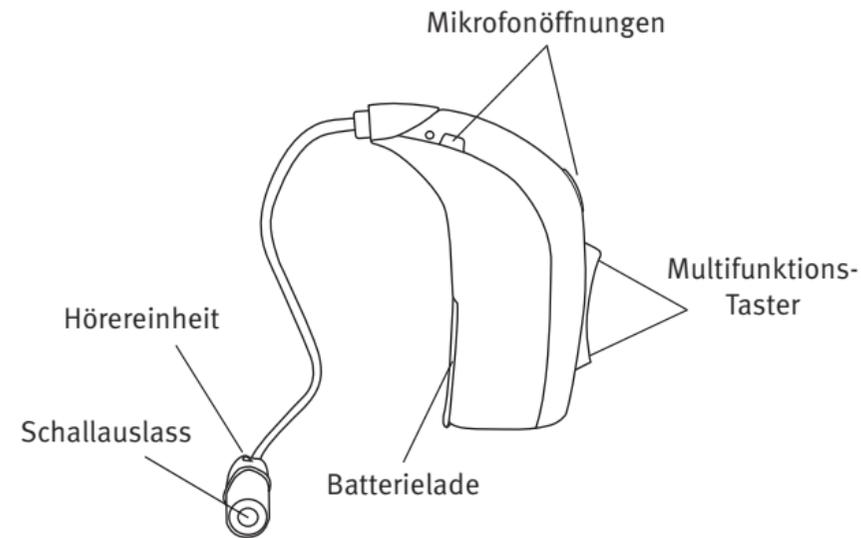
Geräteansicht Ex-Hörer

Ihre Ohrstücke:

-  Mini-Otoplastik
-  Bass-Fixierschirm
-  Power-Fixierschirm

Offener Fixierschirm:

-  6mm
-  8mm
-  10mm

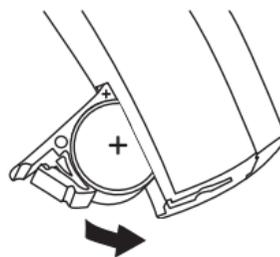
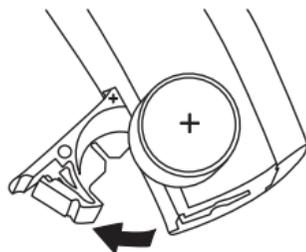


Batteriewechsel

Die richtige Batteriegröße ist **312**.

Eine schwache Batterie sollte sofort ausgewechselt werden. Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Pieptöne. Diese Vorwarnung beginnt, wenn die Batterie nur noch einige Stunden funktionstüchtig ist. Die Vorwarnung wird in angemessenen Intervallen wiederholt, um den Wechsel der Batterie anzuzeigen.

Wenn die Batterie leer ist, schaltet sich das Hörsystem aus. Dabei zeigen Ihnen vier Pieptöne an, dass Ihr Hörsystem nicht mehr betriebsbereit ist.



Zum Austauschen der Batterie führen Sie folgende Schritte durch:

- Öffnen Sie die Batterielade und nehmen Sie die alte Batterie heraus.
- Entfernen Sie den Aufkleber von der + Seite der neuen Batterie.
- Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät, dass das + Zeichen auf der Batterie und das + Zeichen in der Batterielade in eine Richtung zeigen. Schließen Sie die Batterielade.

Jegliche Feuchtigkeit auf der Oberfläche der Batterie sollte vor dem Einsetzen abgewischt werden.

Nachdem Sie eine neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Minuten, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.

Um die Batterie leichter zu halten, können Sie den Magneten am Ende des Werkzeuges verwenden.



Ein- und Ausschalten der Hörsysteme

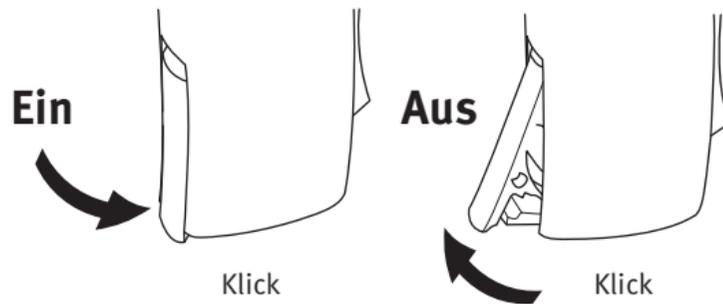
Sie schalten Ihr Hörsystem **EIN**, indem Sie die die Batterielade komplett schließen. Ist die Batterielade geschlossen, hören Sie eine Startmelodie (optional). Das zeigt Ihnen, dass die Batterie arbeitet und das Gerät funktionsbereit ist.

Sie schalten Ihr Hörsystem **AUS**, indem Sie die Batterielade etwas öffnen bis Sie einen „Klick“ spüren.

Zum Schonen Ihrer Batterie, stellen Sie sicher, dass Ihr Hörsystem ausgeschaltet ist, solange Sie es nicht tragen.

WICHTIGER HINWEIS

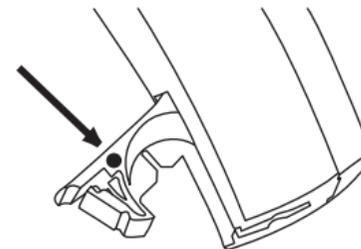
Öffnen Sie die Batterielade, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen, wann immer Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, insbesondere in der Nacht!



Links/Rechts-Markierung

Die Geräte werden auf das Hörvermögen jedes Ohres eingestellt. Das bedeutet, wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, dass Ihr linkes Hörsystem wahrscheinlich anders eingestellt ist, als das rechte. Daher ist es notwendig die Hörsysteme zu kennzeichnen, je nachdem, ob es sich um das rechte oder linke handelt:

Ein blauer Punkt markiert das LINKE Hörsystem.
Ein roter Punkt markiert das RECHTE Hörsystem.



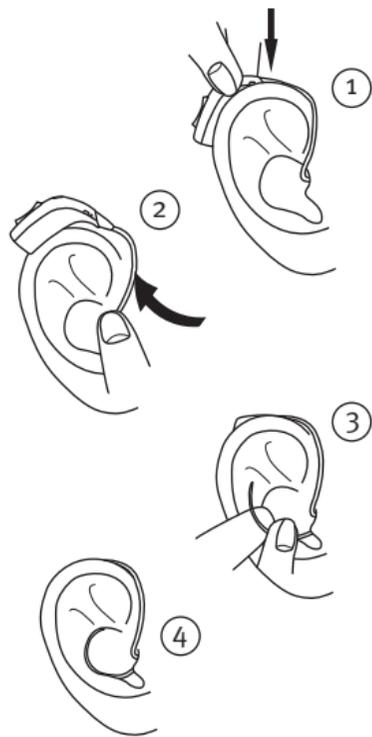
Einsetzen des Hörsystems

Setzen Sie zunächst das Ohrstück mit dem Miniatur-Lautsprecher (Hörer) in Ihren Gehörgang und platzieren Sie das Hörsystem hinter dem Ohr.

Haben Sie ein Hörsystem mit individuell angefertigtem Mini-Ohrstück, stellen Sie sicher, dass der farbige Punkt (blau oder rot) in Richtung Gerät und nach oben zeigt, um die richtige Positionierung im Gehörgang zu gewährleisten.

Kontrollieren Sie, ob das Hörerkabel so eng entlang der Kontur Ihres Ohres läuft, wie der Hörgeräte-Akustiker es für Sie geformt hat.

Verfügt Ihr Hörsystem über eine Halterung, legen Sie diese in den inneren Rand Ihrer Ohrmuschel wie in Abbildung 3 und 4 gezeigt.



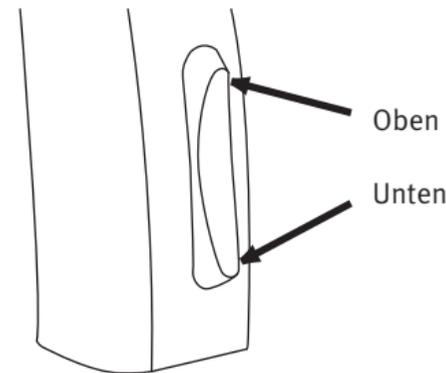
Der Multifunktions-Taster

Ihre Hörsysteme verfügen über einen Multifunktions-Taster für die Lautstärkeregelung und/oder die Wahl verschiedener Hörprogramme.

Drücken Sie am Taster **OBEN** für mehr Lautstärke oder um höher nummerierte Hörprogramme zu erreichen.

Drücken Sie am Taster **UNTEN**, um leiser zu schalten oder tiefer nummerierte Hörprogramme zu erreichen.

Wenn Sie mit dem Taster sowohl die Lautstärke als auch die Programme ändern können, verändern Sie mit einem kurzen Tastendruck die Lautstärke und mit einem 2 Sekunden-Tastendruck die Programme (das Hörsystem schaltet das Programm erst um, wenn Sie die Taste wieder losgelassen haben).



Der Multifunktions-Taster von Ihren Hörsystemen kann mit folgenden Funktionen belegt werden:

Links	Rechts	
		Funktion Programmwechsel: Zum Wechseln des Programmes kurz drücken.
		Funktion Lautstärkeregelung: Um die Lautstärke zu regeln, kurz drücken.
		Funktion Lautstärkeregelung und Programmwechsel: Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie den Taster kurz, um das Programm zu wechseln, halten Sie den Taster für 2 Sek. gedrückt.

Wird von Ihrem Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt!

Programme (optional)



Ihr Hörsystem kann bis zu vier Programme speichern.

Wenn Sie zwischen den verschiedenen Programmen wechseln, ertönt ein Signalton. Die Anzahl der Signaltöne zeigt Ihnen an, welches Programm Sie gewählt haben.

	Ein Signalton beim Schalten auf Programm 1
	Zwei Signaltöne beim Schalten auf Programm 2
	Drei Signaltöne beim Schalten auf Programm 3
	Vier Signaltöne beim Schalten auf Programm 4

Drücken Sie den Taster OBEN, um zu höheren Programmplätzen zu kommen, z.B. von P1 zu P2.

Drücken Sie den Taster UNTEN, um sich in den Programmen abwärts zu bewegen, z.B. von P3 zu P2.

Wenn Sie mit dem Taster sowohl die Lautstärke als auch die Programme ändern können, verändern Sie mit einem 2 Sekunden-Tastendruck die Programme. Wenn Sie den Taster nur zur Änderung der Programme verwenden, genügt ein kurzer Tastendruck.

Nachfolgend sehen Sie die Beschreibung der Programme, die in Ihrem Hörsystem verfügbar sind.

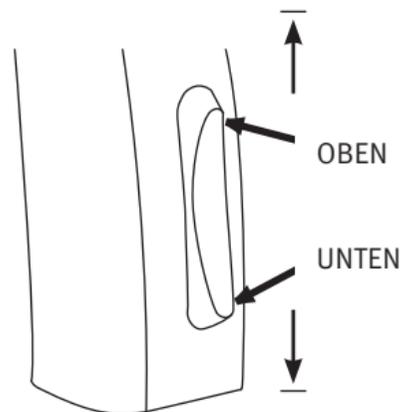
Prg. 1: _____

Prg. 2: _____

Prg. 3: _____

Prg. 4: _____

Wird von Ihrem Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.



Lautstärkeregelung (optional)



Ihr Hörsystem verfügt über eine automatische Lautstärkeregelung. Zusätzlich kann eine Lautstärkeregelung über Schalter von Ihrem Hörgeräte-Akustiker aktiviert werden. Ist das geschehen, können Sie in außergewöhnlichen Situationen die Lautstärke Ihrer Geräte manuell einstellen.

Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf das OBERE Ende des Tasters.

Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte kurz auf das UNTERE Ende des Tasters.

Während Sie die Lautstärke erhöhen oder verringern, hören Sie optional einen Klickton. Wenn Sie das Gerät aus- und dann wieder einschalten, hören Sie wieder in der vom Hörgeräte-Akustiker eingestellten Lautstärke. Diese kann optional über zwei Signaltöne angezeigt werden.

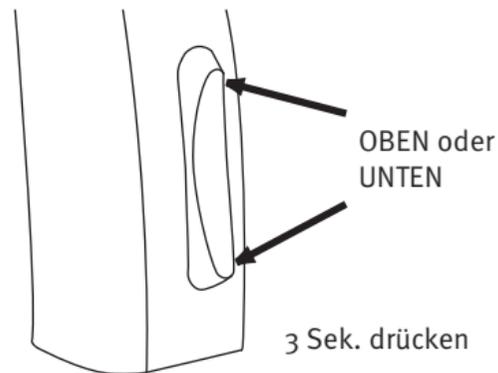
Standby (optional)



Wenn diese Funktion bei Ihrem Hörsystem aktiviert ist, drücken Sie den Schalter für mindestens drei Sekunden, um das Hörsystem in den Standby Modus zu versetzen. Damit ist es stumm geschaltet, was z.B. beim Einsetzen sehr angenehm sein kann. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte kurz den Taster.

Benutzen Sie die Standby-Funktion am besten in Situationen, in denen Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während das Hörsystem noch angeschaltet ist.

Bitte beachten: Ein Hörsystem überträgt keinerlei Geräusche, wenn es sich im Standby-Modus befindet!



ACHTUNG

Nutzen Sie Standby nicht zum Ausschalten. In „Standby“ ist das Hörsystem nicht ab- sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

Sicherung der Batterielade (optional)



Der Einbau dieser speziellen Batterielade wird besonders für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen empfohlen.

Anleitung

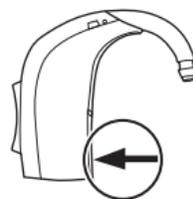
Abschließen der Batterielade:

Stellen Sie sicher, dass die Batterielade geschlossen und eingerastet ist. Nutzen Sie den Schraubendreher vom Multi-Werkzeug, um die Schraube quer zu stellen und damit die Lade abzuschließen.

Aufschließen der Batterielade:

Drehen Sie die Schraube mit Hilfe des Multi-Werkzeugs wieder senkrecht. Nun lässt sich die Lade wieder öffnen.

Wichtig: Öffnen Sie die Batterielade nicht weiter als nötig. Legen Sie die Batterie richtig ein. Wenden Sie beim Schließen keinen starken Druck an.



Telefonspule (optional)



Die Telefonspule eignet sich für Telefongespräche und Ringschleifensysteme z.B. in Theatern, Kirchen oder Hörsälen. Das Telefon oder der entsprechende Raum muss über eine Induktionsschleife verfügen.

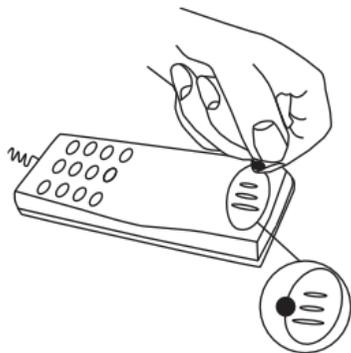
Die Telefonspule wird über den Multifunktions-Taster aktiviert. Lesen Sie unter „Programme“ (siehe Seite 14) nach, auf welchem Platz das Programm für die Telefonspule gespeichert ist (z.B. P3). Drücken Sie den Taster entsprechend oft und beachten Sie dabei die Info-Töne. (Piept es drei Mal, haben Sie P3 erreicht.)

AutoPhone (optional)

Ihre Hörsysteme verfügen über eine AutoPhone-Funktion, die Ihr Hörgeräte-Akustiker aktivieren kann. Wenn Sie dann einen Telefonhörer an Ihr Hörsystem halten, wird automatisch ein Telefonprogramm aktiviert, das Ihnen das Hören am Telefon sehr erleichtert.

Wenn Sie diese Option nutzen wollen, kleben Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons. Sie erhalten diesen über Ihren Hörgeräte-Akustiker. Bitte beachten Sie die separaten Instruktionen zur Befestigung des Magneten.

Wenn Sie ein Telefongespräch beenden, kehren die Hörsysteme automatisch zu dem vorherigen Programm zurück.



WARNUNG

Wenn Sie einen AutoPhone-Magneten nutzen:

- Bewahren Sie Magnete unerreichbar für Kinder, geistig behinderte Personen sowie Haustiere auf. Bei Verschlucken suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.
- Tragen Sie Magneten nicht in Ihrer Brusttasche und halten Sie sie immer mindestens 30 Zentimeter von Implantaten entfernt. Benutzen Sie das Telefon mit Magneten möglichst auf der entgegengesetzten Seite eines Herzschrittmachers oder anderer Implantate.
- Bringen Sie den Magneten nicht dichter als 30 cm an Kreditkarten und andere magnet-empfindliche Gegenstände heran.

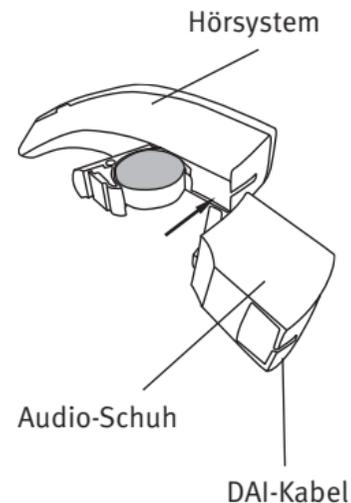
DAI (Audio-Eingang)

Ihre Hörsysteme lassen sich mittels eines Audio-Schuhs sowie einer Kabelverbindung mit externen Signalquellen wie z.B. einem MP3 Player oder einem Hand Mikrofon direkt verbinden (DAI = Direct Audio Input).

Anschluss des Audio-Schuhs:

Öffnen Sie die Batterielade und schieben Sie den Audio-Schuh auf Ihr Hörsystem. Stecken Sie anschließend das DAI-Kabel in den Audio-Schuh.

Ist der Audio-Schuh angeschlossen, schaltet das Hörsystem automatisch zu einer Programm-Kombination von Audiosignal und Hörgeräte-Mikrofon.



Wenn Sie nur das Audio-Programm hören möchten, ohne dass Sie die Umweltgeräusche über Mikrofon noch wahrnehmen können, wechseln Sie mit dem Taster ins nächste Programm. Die Hörgeräte-Mikrofone schalten sich ab und Sie hören nur noch die Audio-Einspielung.

Solange der Audio-Schuh am Hörsystem ist, platzieren sich die zwei Audio-Programme (mit/ohne Mikrofon) automatisch vor den Standard-Programmen, die Ihr Hörgeräte-Akustiker gespeichert hat.

WICHTIGER HINWEIS

Ist der Audio-Eingang mit Geräten verbunden, die Netzstrom benötigen, müssen diese den Sicherheitsstandards nach IEC-60065, IEC-60601 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen.

Die tägliche Pflege der Hörsysteme

Jeder Gehörgang produziert Ohrenschmalz (Cerumen), das sich im Schallaustritt und in der Belüftung Ihrer Hörsysteme ablagern kann. Daher ist es unbedingt erforderlich, das Ohrstück regelmäßig von angesammeltem Ohrenschmalz zu befreien. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Halten Sie die Hörsysteme beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

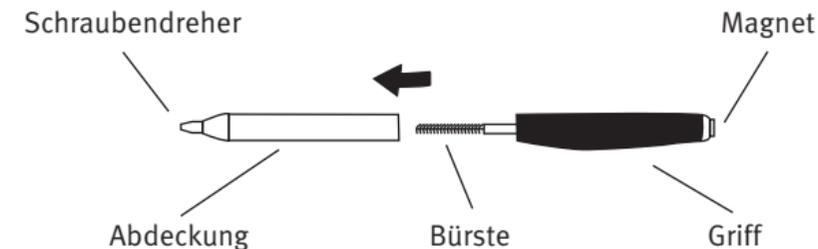
Bevor Sie zu Bett gehen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück und alle Öffnungen frei von Ohrenschmalz sind, denn Ohrenschmalz kann die Effektivität Ihres Hörsystems mindern.
- Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen.

Reinigung Ihrer Hörsysteme

Eine Reihe von Reinigungswerkzeugen stehen Ihnen für die Reinigung Ihrer Hörsysteme zur Verfügung. Diese sollten eingesetzt werden, um die beste Behandlung und Leistung Ihrer Hörsysteme zu sichern.

Multi-Werkzeug



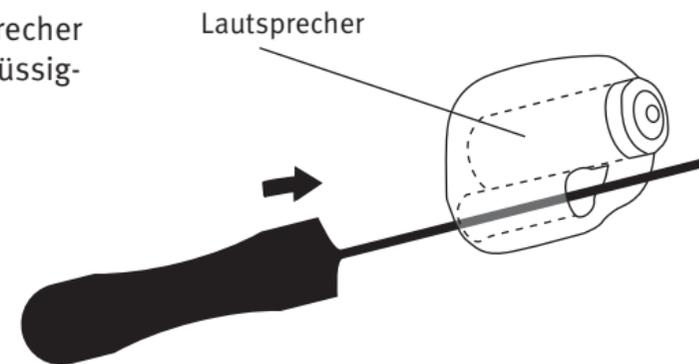
Die tägliche Pflege der Mini-Otoplastik

Pflegen Sie die Mini-Otoplastik täglich mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie die Belüftungsbohrung (neben der Lautsprecherbohrung), indem Sie die Bürste des Multi-Werkzeugs in die Öffnung schieben und dabei etwas drehen.

Wenn die Bürste dauerhaft verschmutzt ist, ziehen Sie diese einfach aus dem Griff und stecken eine neue hinein, die dabei kräftig angedrückt werden muss.

Das Hörsystem selbst oder der Lautsprecher dürfen nie mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen!



Auswechseln des Cerumenschutzes

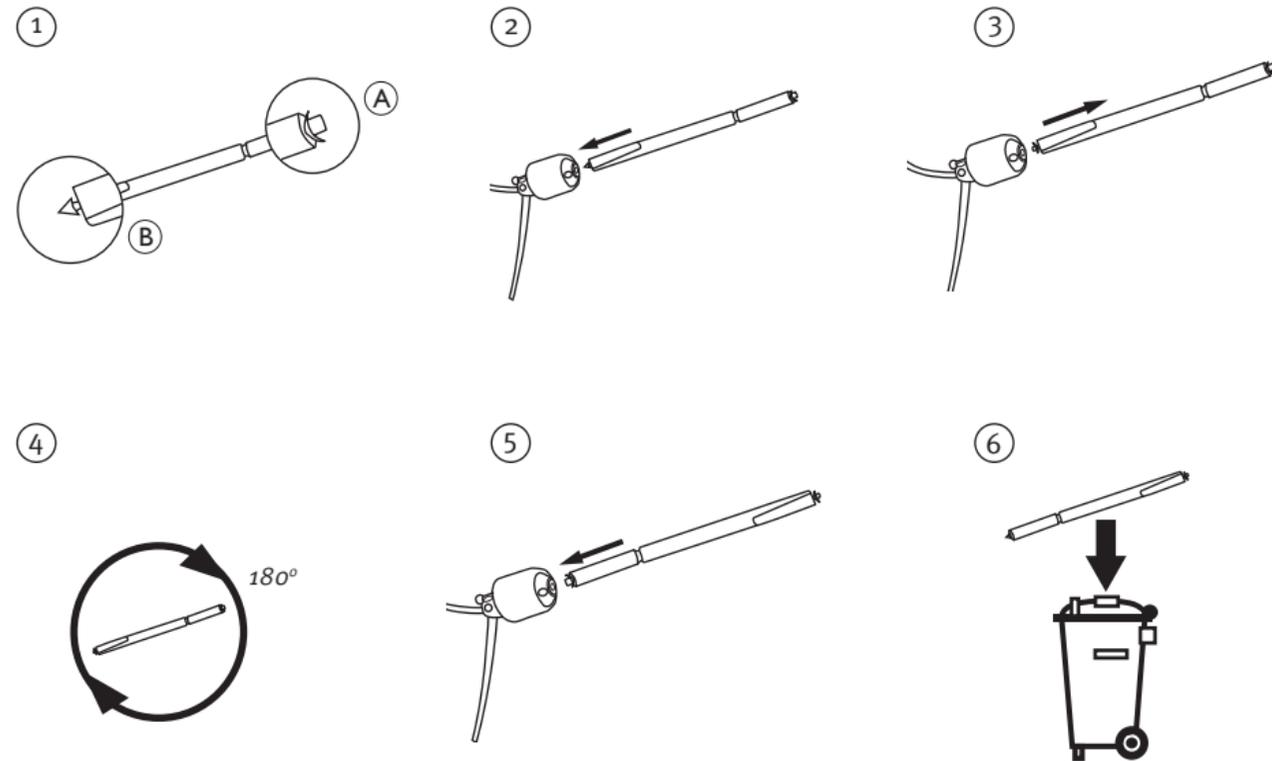
Benutzen Sie ein Cerumen-Werkzeug aus der WaxStop-Spenderbox.

1. Das Cerumen-Werkzeug hat zwei Enden, eines zum Entfernen des alten Siebes (B) und eines, auf dem das neue Sieb sitzt (A).
2. Stecken Sie Ende B in den Schallaustritt der Mini-Otoplastik.
3. Entfernen Sie den alten Cerumenfilter langsam, indem Sie das Werkzeug gerade halten.
4. Drehen Sie das Werkzeug um 180° .
5. Setzen Sie den neuen Filter in den Schallaustritt und entfernen Sie das Werkzeug vorsichtig.
6. Entsorgen Sie das verwendete Werkzeug.

Der Cerumenfilter sollte gewechselt werden:

- wenn der Filter in der Otoplastik offensichtlich verstopft ist.
- wenn das Hörsystem ungewohnt dumpf klingt.

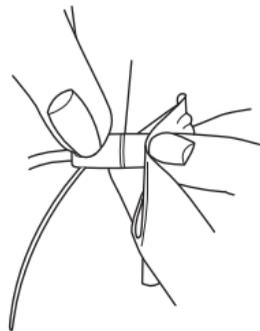
Bitte verwenden Sie keine anderen Cerumenschutzsysteme für Ihr Hörsystem!



Die Pflege der Fixierschirme

Der empfindliche Fixierschirm kann kaum gereinigt werden. Wünschen Sie einen neuen sauberen Fixierschirm, tauschen Sie den alten einfach gegen einen neuen aus.

Wir empfehlen den Fixierschirm mindestens einmal im Monat zu wechseln.



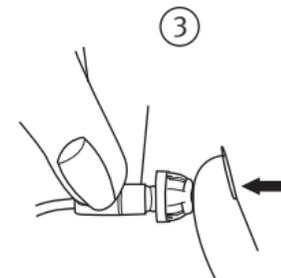
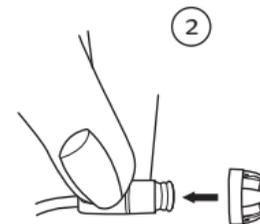
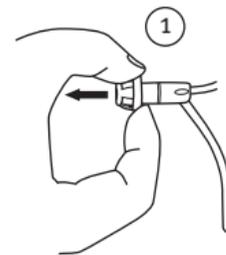
30

Auswechseln des Fixierschirms

Der Fixierschirm lässt sich leicht auswechseln, wann immer es erforderlich wird.

Halten Sie den Schirm an der Stelle seiner größten Ausdehnung fest und ziehen Sie ihn vom Lautsprecher ab. Stecken Sie den neuen Fixierschirm auf und stellen Sie sicher, dass er wirklich fest sitzt.

Unter dem Fixierschirm sehen Sie am Ende des Lautsprechers einen weißen Cerumenschutz. Dieser schützt den Lautsprecher vor dem Eindringen von Ohrenschmalz. Ist der Filter verstopft, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker. Er wird den Cerumenschutz austauschen.



31

WICHTIGER HINWEIS

Die Fixierschirme sind aus weichem, medizinisch unbedenklichem Material. Wenn so ein Schirm im Gehörgang hängen bleibt, versuchen Sie nicht ihn herauszuholen. Stecken Sie nicht weitere Gegenstände in den Gehörgang. Stecken Sie auch nicht den Lautsprecher ins Ohr, der Schirm könnte immer tiefer gedrückt werden. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker oder HNO-Arzt.

Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien

Legen Sie ein Hörgerät niemals in die Nähe von Hitzequellen. Lassen Sie es z.B. auch nicht in einem geparkten Auto mit Sonneneinstrahlung liegen. Versuchen Sie nie es in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Setzen Sie die Geräte keiner größeren Feuchtigkeit, wie einem Dampfbad, einer Dusche oder starkem Regen aus.

Wenn ein Gerät nass geworden ist, schalten Sie es erst wieder ein wenn es innen und außen wieder vollkommen trocken ist. Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab. Im täglichen Betrieb kann die Verwendung eines Trockenbeutels Probleme durch Schweiß vermeiden. Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker nach weiteren Tipps.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Lotion und Insektenschutzmitteln können schädliche Auswirkungen auf Hörsysteme haben. Deshalb sollten Sie die Geräte stets abnehmen, wenn Sie solche Produkte auftragen. Lassen Sie die Kosmetik-Produkte erst trocknen und reinigen Sie die Hände bevor Sie die Geräte wieder einsetzen.

Anwendung der Hörsysteme

Es braucht Zeit, sich an neue Hörsysteme zu gewöhnen. Die Länge dieser Eingewöhnung ist individuell und abhängig von vielen Faktoren. Besonders, wenn Sie zum ersten Mal Hörsysteme tragen, können Ihnen die folgenden Tipps die Gewöhnung erleichtern:

Sieben Schritte zur Eingewöhnung

1. In Ihrer Wohnung

Versuchen Sie sich mit Ihren neuen Hörsystemen an alle neuen Geräusche – auch Hintergrundgeräusche – zu gewöhnen. Probieren Sie jedes Geräusch zu erkennen. Einiges wird anders klingen, als Sie es gewohnt sind. Es wird einige Zeit brauchen, bis Sie sich an die neuen Geräte gewöhnt haben. Sollte dies nach etwa 10 Tagen nicht der Fall sein, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker. Wenn Sie anfangs müde werden vom Tragen der Hörsysteme, gönnen Sie sich eine Pause. Das Ziel sollte aber sein, die Geräte den ganzen Tag tragen zu können.

2. Unterhaltung mit einer Person

Machen Sie es sich mit einem Gesprächspartner bequem und achten Sie darauf, dass es um Sie herum nicht laut ist. Setzen Sie sich so, dass Sie einander ansehen können. Machen Sie die Erfahrungen mit Stimmen, auch wenn diese zunächst ungewohnt klingen. Nachdem sich das Gehirn an den neuen Klang gewöhnt hat, werden Sie immer besser und leichter verstehen.

3. Radio und Fernsehen

Hören Sie zunächst Nachrichtensprechern zu, weil diese meist sehr deutlich sprechen. Versuchen Sie dann, andere Sendungen zu verfolgen.

Wenn es Ihnen schwerfällt, Radio oder TV zu verstehen, wird Sie Ihr Hörgeräte-Akustiker gern näher beraten. Er kann Ihnen weiteres Zubehör für die Verbesserung des Hörerlebnis anbieten.

4. Unterhaltung in einer Gruppe

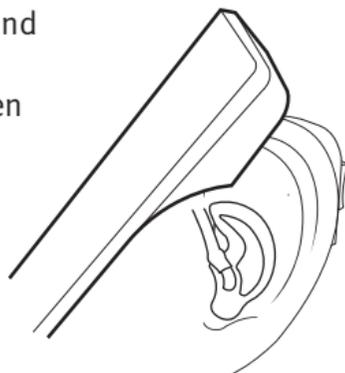
Bei Unterhaltungen in einer Gruppe, z.B. in einem Restaurant, gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann.

5. Gebrauch der Telefonspule in Kirche, Theater oder Kino

Kirchen, Theater, Kinos und andere öffentliche Einrichtungen setzen zunehmend Hilfsmittel wie Ringschleifenanlagen ein. Diese Systeme senden das Gesprochene über Magnetfelder aus, die von den Telefonspulen in Ihren Hörsystemen hall- und störungsfrei aufgenommen werden können. Meist werden Sie durch ein Hinweisschild darauf aufmerksam gemacht, dass sich in dem Haus eine Ringschleife befindet. Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker nach näheren Informationen.

6. Telefonieren

Zum Telefonieren neigen Sie den Telefonhörer leicht zur Seite und halten ihn schräg an Ihre Schläfe, damit der Klang direkt in die Mikrofonöffnung Ihres Hörsystems gelangt. Durch das Schräghalten soll ein Pfeifen Ihres Hörsystems vermieden werden. Wenn Sie den Hörer in dieser Position halten, sprechen Sie bitte trotzdem direkt in den Telefonhörer, um ein gutes Verstehen „am anderen Ende der Leitung“ sicherzustellen.



Verfügt Ihr Hörsystem über eine Telefonspule (und Ihr Telefon über eine eingebaute Induktions- oder Magnetspule), können Sie über das Telefonspulen-Programm sehr komfortabel telefonieren.

Denken Sie bitte daran, dass die aktivierte Telefonspule in Ihren Hörsystemen auf alle Magnetfelder reagiert. Viele elektronische Geräte, wie z.B. Faxgeräte, Fernseher und Computer erzeugen ein Magnetfeld. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Telefon mindestens 2–3 Meter Abstand zu einem solchen Gerät hat, wenn Sie über Telefonspule telefonieren wollen.

7. Drahtlose Telefone und Mobiltelefone

Ihre Hörsysteme sind nach den strengen Richtlinien für internationale elektromagnetische Verträglichkeit entwickelt worden. Dennoch kann es (ältere) Handys geben, die Ihre Hörsysteme stören. Der Störungsgrad hängt von dem jeweiligen Mobiltelefon ab.

Wenn es nicht möglich ist, mit Ihrem Handy ein technisch störungsfreies Gespräch zu führen, sprechen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker an.

Tragen Sie Ihre Hörsysteme den ganzen Tag

Der beste Weg ein gutes Verstehen zu erlernen, ist ständiges Tragen bis Sie sich an das neue Hören gewöhnt haben. Wenn Sie die Hörsysteme nur selten tragen, können Sie nicht in vollem Umfang von deren Leistung profitieren.

Auch modernste Hörsysteme können ein gesundes Gehör nicht ersetzen und keinen Hörverlust heilen. Ihre Hörsysteme versetzen Sie aber in die Lage, Ihr individuelles Hörvermögen optimal zu nutzen.

Wenn Sie Hörsystem für beide Ohren besitzen, tragen Sie diese immer gemeinsam.

Fehlerbehebung		
Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Leere Batterie	Neue Batterie einlegen S. 6
	Verstopfter Schallauslass	Reinigen Sie die Mini-Otoplastik/Wechseln Sie den Fixierschirm S. 27 & 31
		Wechseln Sie den Cerumenschutz/Wechseln Sie den Fixierschirm S. 28 & 31
Aussetzer, schlechter Klang	Verstopfter Schallauslass	Reinigen Sie die Mini-Otoplastik/Wechseln Sie den Fixierschirm S. 27 & 31
	Feuchtigkeit	Trocknen Sie Batterie und Ohrstück mit einem weichen Tuch S. 33
	Schwache Batterie	Neue Batterie einlegen S. 6
Pfeifgeräusche	Hörsysteme sitzen nicht richtig	Setzen Sie die Hörsysteme noch einmal ins Ohr S. 10
	Zu viel Ohrenschmalz im Gehörgang	Lassen Sie den Gehörgang von Ihrem HNO-Arzt untersuchen

Falls keine der oben genannten Lösungen das Problem beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon besitzen eine auf 12 Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung zum Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Hörsystem, nicht auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter usw.

Die Garantie entfällt, wenn der Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörsystem von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Service

Gehen Sie bei Fragen, Problemen oder Wünschen am Besten zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker. Er kann viele Probleme unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Garantie-Karte

Name des Käufers:

Hörgeräte-Akustiker (HA):

Anschrift des HA:

Telefonnummer des HA:

Kaufdatum:

Garantiezeit:

Monate:

Gerät links:

Serien-Nr.:

Gerät rechts:

Serien-Nr.:

Batteriegröße: 312

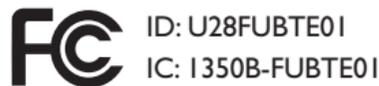
Produktzulassung, Sicherheitshinweise und Markierungen

Das Hörsystem beinhaltet einen Sender, der auf Basis von einer magnetischen Induktions-Technologie für Kurzstrecken-Übertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz und die magnetische Feldstärke $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$.

Die abgegebene Energie ist weit unter den international zulässigen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter den elektromagnetischen Feldern, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Die Hörsysteme entsprechen in ihrer elektromagnetischen Kompatibilität den internationalen Standards.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Das Hörsystem enthält ein Modul mit:



Das Hörsystem entspricht Abschnitt 15 der FCC – Regeln (USA) und der RSS-210 (Canada).

1. Das Hörsystem erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.
2. Das Hörsystem muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von Oticon nicht ausdrücklich freigegeben sind, lassen die FCC-Zulassung zum Betreiben der Geräte erlöschen.

908 68 815 00 / 02.09

Warnhinweise

Bevor Sie die Hörsysteme in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut machen.

Hörsysteme und Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verschlucken die Gesundheit gefährden und schwere Verletzungen oder ständigen Hörverlust hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

- Hörsysteme, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außer Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.
- Wechseln Sie die Batterien der Hörsysteme niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder geistig behinderte Personen auf.
- Bei Einnahmen von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals Hörsysteme oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.

- Die meisten Hörsysteme von Oticon können auch mit einer kindersicheren Batterielade geliefert werden. Diese empfehlen wir für Säuglinge, Kleinkinder und geistig behinderte Personen.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörgeräte-Akustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen, Ihre Hörsysteme zu tragen, da sie falsch behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnten.

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörgeräte-Akustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nichtaufladbare Batterien aufzuladen.
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Die Hörsysteme können aussetzen, wenn z.B. die Batterien zu alt sind oder der Schallschlauch verstopft ist. Sie sollten sich dieser Möglichkeiten bewusst sein, im Besonderen wenn Sie sich im Straßenverkehr befinden oder andererseits auf Warntöne achten.

Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen des Hörsystems führen können. Dies können z.B. auch Induktionskochherde, Alarmanlagen, Mobiltelefone, Faxgeräte, Computer, Röntgenstrahlen oder Geräte zur Durchführung einer Computertomographie sein.

Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr eine erhöhte Produktion von Ohrenschmalz verursachen.
- Das nachweislich nicht-allergene Hörgerätematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Sicherheitshinweise DAI Audio-Eingang

- Die Sicherheit von Hörsystemen mit einem direkten Audio-Eingang wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Die geschlossenen Geräte müssen den Sicherheitsstandards nach IEC-60065, IEC-60601 oder vergleichbaren Sicherheitsstandards entsprechen.

Cerumenschutzsystem

- Untersuchen Sie bitte Ihre Hörsysteme, um sicher zu stellen, dass kein Spalt zwischen dem Cerumenschutz und dem Adapter Ihrer Mini-Otoplastik ist.

Sollten Sie unsicher sein, was den Gebrauch oder den Wechsel Ihres Cerumenschutzsystems angeht, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker.

908 68 815 00 / 02.09

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC erfüllt. Die Konformitätserklärung ist erhältlich bei:

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Denmark
www.oticon.com

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



NI175

908 68 815 00 / 02.09



94802215000001

oticon
PEOPLE FIRST